

Pressemitteilung / Press Release



Upgrade bei Etikettendruck-Software von eXtra4

Vorschau auf die anstehende Hauptversion win4

Birkenfeld, 01.02.2024. Der Name ist Programm: „eXtra4-win4“ – so wird sie heißen, die neue Softwareversion für das Windows-Betriebssystem. Mit dem anstehenden Major-Release wird eXtra4-win3, die seit 2015 in der Schmuck und Uhren-Branche im Einsatz befindliche Applikation zum Etikettendruck, eine umfangreiche Aktualisierung erfahren. Das modular aufgebaute Programm der eXtra4 Software + Service GmbH aus Birkenfeld bei Pforzheim wird in seinen höheren Editionen ein großes Maß an Individualisierbarkeit der Artikeldaten erhalten. Das Tochterunternehmen des Etikettenherstellers Ferdinand Eisele gewährt erste Einblicke zu den geplanten Neuerungen während der Fachmesse Inhorgenta vom 16. bis 19. Februar in München.

Interessierte finden eXtra4 durch den Technik-Transfer nach Halle C2 jetzt dort an Stand 214 in Gang B.

Mehr als neues Design

Der erste Blick auf die Arbeitsoberfläche von eXtra4-win4 macht klar: hier wurde umfassend modernisiert. In Farbgebung und Formensprache kommt die neue Hauptversion frisch und zeitgemäß daher. Doch die Neuerungen sind bei Weitem nicht nur kosmetischer und ergonomischer Natur. In seinen Funktionen werden die höheren Editionen besonders Anwendern neue Perspektiven eröffnen, die ihre Artikel bisher in Excel-Listen pflegen. Sie können Etiketten mit eXtra4-win4 direkt drucken, ohne Datenübernahme. Der Export in CSV-Format entfällt. Mit dem Upgrade erhalten sie Features an die Hand, um die Komplexitäten ihres individuellen Artikelbestandes detaillierter abzubilden, als in einer Tabellenkalkulation möglich, und darüber hinaus mit einem professionellen Reportgenerator entsprechend in Listen zu dokumentieren.

Etikettendruck bleibt Software-Kern

Die zentrale Funktion von eXtra4-win4 bildet nach wie vor der Etikettendruck. Den bieten alle Editionen des Programms - aktuell sieben -, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung. Gemäß der modularen Programmstruktur aus aufeinander aufbauenden Elementen steigert sich der Funktionsumfang von einer Edition zur nächsten. Die Bandbreite reicht von der Einzelplatzlösung zum Druck

eines einzelnen Etiketts in definierter Gestaltung bis zur Mehrplatzlösung mit einer unbegrenzten Anzahl ansteuerbarer Drucker und verwendbarer Designs für gedruckte Etiketten in beliebiger Auflage.

Leistungsfähigere Datenbank als Basis

Das Fundament der neuen Software-Architektur für eXtra4-win4 stellt die Datenbank PostgreSQL. Sie speichert Etikettendaten zu einzelnen Artikeln, wie bislang in eXtra4-win3 üblich. Ihre Skalierbarkeit erlaubt den Einsatz selbst auf kleinsten Rechnern und ist trotzdem in der Lage, einen sicheren Datenzugriff mehrerer Benutzer gleichzeitig zur Verfügung zu stellen. Die Modul-Architektur von eXtra4-win4 verhindert, dass Anwender mit Optionen konfrontiert werden, die nicht ihrem Bedarf entsprechen. User werden im Programm Schritt für Schritt angeleitet, wie sie ihre Daten strukturieren: angefangen bei der Bildung eigener Artikelgruppen bis zum notwendigen Datenbestand für eine regelkonforme Inventur. Zu Einstellung, Pflege und Sicherung der Datenbank gibt es jetzt ein eigenständiges Tool, den eXtra4-win4-Manager.

Hoher Grad an Individualisierung

Script-Technologie sorgt in eXtra4-win4 für die elementare Neuerung gegenüber der Vorversion win3: Sie eröffnet Anwendern ungeahnte Möglichkeiten, die Software an ihre Anforderungen und Abläufe anpassen zu lassen. Erfassungsmasken für die Eingabe von

Artikeldaten, beispielsweise, können auf Segmente abgestimmt werden. Konkret heißt das: für Uhren fragt die Software beim Anlegen eines Artikels andere Parameter ab, als für Schmuck und Juwelier A wiederum kann für sein Uhren-Sortiment andere Parameter zur Abfrage festlegen, als Juwelier B.

Ein professioneller Report-Generator erschließt für die Fülle der jetzt in eXtra4-win4 erfassbaren Daten völlig neue Optionen für deren Auswertung. Es lassen sich weit differenziertere Listen erstellen, als schon bei Version win3 im Rahmen einer Inventur möglich. Das Generieren eines individuellen Reports, zum Beispiel für statistische Zwecke im Verkauf, übernimmt das eXtra4-Developer-Team und implementiert diese Individualisierung in das Programm des jeweiligen Anwenders.

Grundsatz der Neuausrichtung

Auch beim Major-Release eXtra4-win4 haben die Entwickler von eXtra4 Software + Service ihre Devise „KISS - Keep It Small and Simple“ (alles klein und einfach halten) im Fokus. „Wir wollen mit unserer Etikettendruck-Software eine einfach zu bedienende Applikation zur Verfügung stellen. Sie soll Anwender nicht überfordern, ihre Anpassungsfähigkeit deren wachsenden Anforderungen aber standhalten“, erläutert Geschäftsführer und Cheftwickler Alex Schickel seine Intention. „Wir sehen uns nicht

als Anbieter einer Art Warenwirtschaft, sondern vermitteln Kompetenzen für den Weg dorthin.“

Mit der neuen Programm-Version können Anwender aus der Erfassung von Etikettendaten in die Verwaltung von Artikeldaten hineinwachsen und lernen, das Mehr an Daten zu ihrem Vorteil zu nutzen. Wer weiter gehen möchte, zum Beispiel eine Kasse integrieren will, Rechnungen schreiben oder Zahlungsvorgänge überwachen, der benötigt ein Warenwirtschaftssystem in seinem vollen Umfang. „Buchhalterische Funktionen werden wir nicht in unser Programm aufnehmen, auch nicht in Zukunft“, konstatiert Schickel. „Unser Augenmerk liegt auf der rationellen Verwaltung von Artikeln durch moderne Identifikationstechniken.“

(5.405 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial mit Bildunterschriften



Abb.1: Der neue Marken-Auftritt für das Main-Release eXtra4-win4.

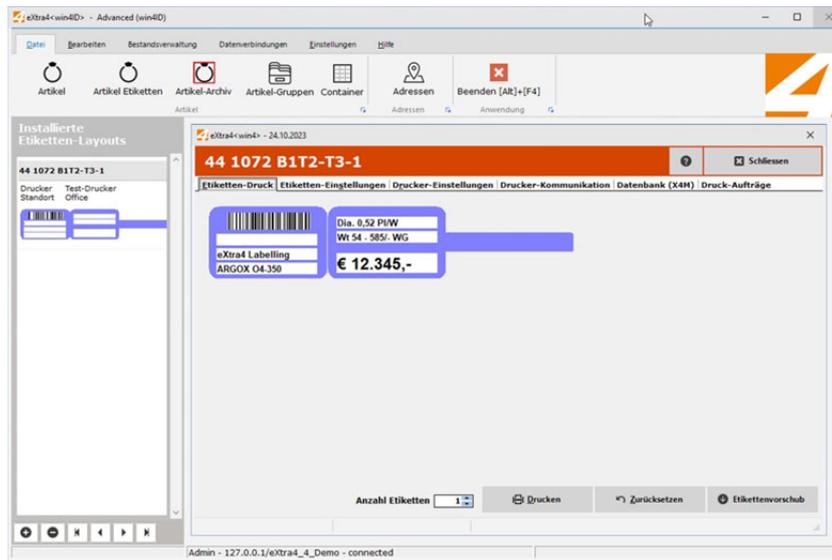


Abb.2: Die Arbeitsoberfläche der Etikettendruck-Software im anstehenden Main-Release eXtra4-win4.



Abb.3: Alex Schickel, Geschäftsführer der eXtra4 Software + Service GmbH und der Ferdinand Eisele GmbH mit ihrer Marke eXtra4 Labelling Systems



Abb.4: Logo eXtra4 Software + Service GmbH